

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Willmersdorf

Niederschrift zur 23. Sitzung des Ortsbeirates Willmersdorf der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 28.02.2024

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Willmersdorf, In Willmersdorf 231, 16356 Werneuchen

Tag: 27.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Kristin Niesel
Herr Torsten Welzel

Abwesend sind:

Herr Torsten Sorge (entschuldigt)

Gäste: Herr Schmidt (Enertrag), Herr Wenzel (Ortsbeirat Weesow), 9 Bürger*innen

Protokollantin: Frau Reichel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
-----	---------	--------------

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2023 | |
| 3 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 4 | Bericht der Ortsvorsteherin | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine und Senior*innen | BM/173/2024 |
| 7 | Beschluss zur Stellungnahme des Antrags zum Bebauungsplan "Solarpark am Weesower Turm" einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes | BW/687/2024 |
| 8 | Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen zur Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme | OB/020/2024 |
| 9 | Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses SV/006/2019,, Beschluss zur Schaffung eines Netzwerkes aus Mitfahrerbanken“ für den Ortsteil Willmersdorf | OB/022/2024 |
| 10 | Beratung zum Sommerfest 2024 | |
| 11 | Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats | |
| 12 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 13 | Schließung der Sitzung | |

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Niesel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 2 von 2 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

15 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2023**

16 keine Einwendungen der Niederschrift vom 14.11.2023

17 keine Einwendungen der Niederschrift vom 11.12.2023

18 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

19 Die Tagesordnung wurde bestätigt: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

20 **TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin**

21 Bericht vom 11.12.2023

- 22 • Die Kranzniederlegung am Volkstrauertag fand gemeinsam mit der Kirche statt.
- 23 • Der Seniorennachmittag wurde von 25 Senioren besucht, wie angekündigt gab es Kaffee und
- 24 Kuchen, den Auftritt der Kita Schönfeld, es wurde Bingo gespielt und ein Abendessen serviert. Der
- 25 musikalische Auftritt von Frau Wernicke wurde krankheitsbedingt leider kurzfristig abgesagt, sie
- 26 wird dann im nächsten Jahr auftreten. Die Senioren haben sich bis auf eine Dame selbst
- 27 organisiert, um nach Schönfeld zu kommen, für die eine Dame wurde eine Mitfahrgelegenheit
- 28 abgesprochen. Somit kann auch für die Zukunft, bis der Anbau an unserem DGH realisiert werden
- 29 konnte, die Seniorenweihnachtsfeier in Gemeindezentrum Schönfeld in Betracht genommen
- 30 werden.
- 31 • Der Weihnachtsmarkt am Spielplatz wurde erfolgreich durchgeführt, es war sehr gemütlich, es
- 32 kamen viele Besucher und haben sich sehr wohl gefühlt, durch viele beteiligte Helfer konnte der
- 33 Auf- und Abbau problemlos realisiert werden.
- 34 • Das Problem am Stromkasten konnte nun durch den Elektriker gelöst werden. Die Ursache wurde
- 35 gefunden, bei den Erdarbeiten zum Aufbau der Gehwippe wurde das Kabel offensichtlich
- 36 beschädigt, was jedoch erst jetzt bemerkt wurde, da in der Pandemiezeit der Stromkasten nicht
- 37 genutzt wurde.
- 38 • Die offenen Mittel aus 2023 wurden wie besprochen verwendet, nach Rücksprache wurden für die
- 39 Kinder des Krippenspiels noch kleine Präsente gekauft, zudem erhalten die Organisatorinnen des
- 40 Krippenspiels einen Gutschein von Edeka, um für den geplanten Kinonachmittag in der Kirche für
- 41 die Kinder Speisen und Getränke zu kaufen.
- 42 • Über die heutige Sondersitzung zum Thema Solar wurden die Bürger über eine Notiz an der Tafel
- 43 am Spielplatz informiert, von 2 Bürgern kamen direkte Nachfragen dazu.

44 Bericht der heutigen Sitzung.

45 Thema Wasser / Abwassergebührenabrechnung für das Jahr 2023 => Erklärung: die Gebühren sind

46 so stark gestiegen aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten wie Strom und Gas, jedoch auch

47 durch Tarifanpassungen bei den Gehältern der Mitarbeiter. Der erheblichste Grund sind jedoch über

48 viele Jahre nur minimal gewartete Anlagen und ein enormer Investitionsstau aus den vergangenen

49 Jahren. Es wurde, um für die Bürger die Gebühren so gering wie möglich zu halten, nicht rechtzeitig in

50 neue Anlagen investiert, nun sind die Anlagen zum großen Teil marode und müssen aufwendig

51 instand gehalten oder erneuert werden. Das zu einem Zeitpunkt, an den auch die Materialkosten sehr

52 gestiegen sind macht in der Summe die erhöhten Gebühren aus. Die Stadtverordneten haben im

53 vergangenen Jahr in insgesamt 10 Sitzungen zu diesem Thema beraten und nach einer Vertretbaren

54 Lösung gesucht. Im Ergebnis ist die Wassergeldhilferichtlinie erarbeitet worden. Hier haben die

55 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung für die Mehrbelastung in

56 2023 zu stellen. Ziel hierbei war es, für einen Verbrauch pro Kopf von 35qm den „alten“ Preis zu

57 gewährleisten. Nur der Verbrauch darüber wird mit dem neuen Preis berechnet. Ich empfehle jedem,

58 diesen Antrag auszufüllen und die Hilfe in Anspruch zu nehmen, ab 2024 wird es keine Unterstützung

59 von der Stadt Werneuchen geben, der Gesetzgeber gibt hier vor, das die Gebühren zu berechnen und

60 an den Verbraucher weiterzugeben sind.

61 Thema Stadtfest

62 Das Stadtfest zur 777Jahrfeier in Werneuchen war für das letzte April-Wochenende geplant, weil die

63 erstmalige Erwähnung der Stadt Werneuchen auch Ende April gewesen ist. In der SW am 14.12.24

64 haben Abgeordnete darauf bestanden, dass der Termin für dieses Fest verschoben wird, da sie

65 befürchten, es könnten Parteien oder Fraktionen das Stadtfest für Wahlkampfzwecke missbrauchen,

66 in Vorbereitung auf die Kommunalwahl. Aus diesem Grund gab es hier eine Mehrheit unter den

67 Abgeordneten, das Stadtfest auf das 2. Halbjahr 2024 zu verschieben. Zusätzlich wurde das Budget,

68 welches für das Stadtfest im Haushalt vorgesehen war, von den Abgeordneten halbiert. Diese beiden

69 Fakten sind der Grund, warum es der Stadtverwaltung nicht möglich ist, ein Fest in der ursprünglich

70 geplanten (ähnlich wie das Fest in 2022) so kurzfristig um einige Wochen zu verschieben.

71 Dienstleister, mit den der ursprüngliche Termin schon gesprochen war, konnten keinen alternativen

72 Termin für 2024 anbieten, die Termine müssen weit im Voraus gebucht werden.

73 Die Stadtverordneten haben nun das verbliebene Budget in Höhe von 30T € mit einem Sperrvermerk
 74 versehen, damit das Stadtfest in kleinerer Form mithilfe der Vereine der Stadt Werneuchen
 75 durchgeführt werden kann und das Budget für keine anderen Ausgaben verwendet werden kann.
 76 Der Frühjahrsputz in Willmersdorf findet am 23.03.24 statt. Eine bitte an die Stadtverwaltung, zwei
 77 Container für Grünabfälle bereitstellen zu lassen, ein Artikel im Amtsblatt wird dazu erscheinen, Flyer
 78 werden noch verteilt. Der Förderverein hat in seiner Jahreshauptversammlung darüber informiert, das
 79 am 08.06.24 der Stadtfeuerwehrtag in Willmersdorf stattfinden wird, zusätzlich gibt es Überlegungen,
 80 am 01.06.24 auf dem Sportplatz ein Sportfest für Groß und Klein zu organisieren. Hierzu den Hinweis,
 81 dass bis zum 31.03.24 der Antrag auf Zuschüsse für die Vereine bei der Stadt eingereicht werden
 82 können. Wenn der Ortsbeirat unterstützen kann, bitte gerne dazu Bescheid geben.

83 Beratung zur Seniorenveranstaltung 2024:

84 Im November 2023 wurde im Gemeindezentrum Schönfeld ein Seniorennachmittag mit Kaffee,
 85 Kuchen, Programm und Abendessen organisiert. Ca. 25 Senioren haben daran teilgenommen. Für
 86 2024 haben wir ein höheres Budget für die Seniorenarbeit (ursprünglich 1300,00 €, dazu kommen
 87 300,00 € OT- Budget aus den EEG-Zulagen, die wir für 2024 der HH-Stelle Seniorenarbeit
 88 zugesprochen haben. In der HH-Sitzung der SW wurde sich darauf verständigt, den Ortsteilen, die im
 89 Jahr 2024 nur einen geringeren Beitrag als OT-Budget erhalten als sie noch in 2023 von der Stadt
 90 Werneuchen erhalten haben, einen Zuschuss von 500,00 € erhalten, die somit für Willmersdorf auch
 91 bei der HH-Stelle Seniorenarbeit aufgeführt sind. Macht in der Summe einen Betrag von 2100,00 €.
 92 Hiervon werden die monatlichen Bowlingkosten bezahlt, die Präsente zu den Seniorengeburtstagen
 93 wurden schon in 2023 vom Restbudget gekauft. Nun also die Frage, wollen wir eine
 94 Seniorenweihnachtsfeier planen oder lieber einen Tagesausflug im Sommer organisieren, z.B. eine
 95 Brückenfahrt in Berlin?

96 Sonstiges Budget OT Willmersdorf:

97 Zuschüsse Vereine => 2300,00 €

98 Ehrungen => 200,00 €

99 Veranstaltungen => 4000,00 €

100 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

101 Frau Niesel gibt bekannt, dass zu TOP 7 und 8 in Abstimmung die Öffentlichkeit hergestellt werde.
 102 Bürger 1 stellt eine Frage bzgl. einer Wasseruntersuchung. Hat Werneuchen, einen Brunnen der
 103 Kategorie A oder B? Die Frage wird mitgenommen.
 104 Frage wird gestellt, da es in der Nähe des Flugplatzes einen alten Bunker gebe. Er möchte wissen, ob
 105 es derzeit eine Untersuchung zum Trinkwasser gibt? Es wird darauf hingewiesen, dass es ein Gefälle
 106 von etwa 80 Metern zwischen dem Bunker und dem Brunnen gibt. Fand diesbezüglich eine
 107 Überprüfung statt? Herr Wenzel (Ortsbeirat Weesow) macht darauf aufmerksam, dass man solche
 108 Anfragen direkt bei den Stadtwerken stellen könne. Laut dem Bürger, wurde bewusst die Frage in der
 109 Öffentlichkeit gestellt.

110 **TOP 6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine und Senior*innen**

111 In der Beratung zum Haushalt 2024 wurden zusätzlich 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Sen-
 112 ioren der Stadt Werneuchen zur Verfügung gestellt. Der Ortsbeirat (OB) hat durch diesen Beschluss
 113 die Möglichkeit über eine Aufteilung zwischen Vereine und Senior*innen, einen Betrag von 334,- €
 114 aufzuteilen. Der Betrag wurde ermittelt durch die Anzahl der Einwohner*innen (Pro EW 1,- €).
 115 Frau Niesel würde gerne diesen Betrag komplett an die Senior*innen verteilen. Beispiel für eine
 116 geplante Busfahrt, diese werde einige Euros in Anspruch nehmen. Herr Welzel sei für eine gerechte
 117 Aufteilung. Es wird sich geeinigt, dass 167,- € an die Vereine und 167,- € an den Senior*innen verteilt
 118 werden.
 119 werden.

120 **Beschluss (BM/173/2024)**

121 Der Ortsbeirat Willmersdorf beschließt, die mit Änderungsantrag zum Haushalt 2024 zusätzlich zur
 122 Verfügung gestellten 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Senior*innen der Stadt Werneuchen und
 123 aller Ortsteile nach der Empfehlung des A2 mit 1,- € pro Einwohner*in wie folgt aufzuteilen:

Ortsteil	pro Einwohner*in 1,- €	davon Zuschüsse Vereine	davon Zuschüsse Senior*innen
Willmersdorf	334,- €	167,- €	167,- €

124 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

125 **TOP 7 Beschluss zur Stellungnahme des Antrags zum Bebauungsplan "Solarpark am**
 126 **Weesower Turm" einschließlich der erforderlichen Änderung des**
 127 **Flächennutzungsplanes**

128 Frau Niesel erläutert die Beschlussvorlage, stellt die Öffentlichkeit und Rederecht für Herrn Schmidt
 129 her. Rederecht für Herrn Schmidt: Ja-Stimmen: 2Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

130 Öffentlichkeit: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

131 Herr Schmidt von Enertrag stellt sich und das Projekt vor. Er bezieht sich auf die letzten Sitzungen in
 132 Weesow. Es werden die geäußerten Wünsche von den letzten Sitzungen in Weesow aufgezählt, die
 133 in den jetzigen Planentwurf aufgenommen wurden.

- 134 - Wege, die durch und um die Anlage führen,
- 135 - ein Aussichtsturm,
- 136 - eine Hecke um die komplette Anlage,
- 137 - Entfernung (Straße) wurde berücksichtigt,
- 138 - zusätzlicher Weg von Weesow nach Willmersdorf,
- 139 - die Obstallee an der Landstraße wird neu gesetzt und
- 140 - Nahwärmeversorgung wird angesprochen.

141 Bürger 4 möchte gezeigt bekommen, wo genau die Anlage entstehen soll. Laut der Planzeichnung
 142 wird es dem Bürger gezeigt. Frau Niesel spricht die Hecken um die Anlage an, durch die ein besserer
 143 Anblick geschaffen werden könne. Sie spricht sich auch klar gegen noch mehr Windkraftanlagen aus.
 144 Die Landeigentümer müssen dies selber entscheiden, ob sie Verpachten oder Verkaufen, dass liege
 145 nicht in der Hand vom OB. Des Weiteren möchte Frau Niesel betonen, dass sie lieber die PV-Anlagen
 146 dort habe, als noch mehr Windkraftanlagen.

147 Bürger 4 sehe darin nur eine reine Profitgier, es gebe schon so viele Anlagen. Bei zu starkem Wind
 148 werden diese oft abgeschaltet, da man die gewonnene Energie gar nicht umsetzen könne. Da stecke
 149 keine wirkliche Logik laut dem Bürger hinter. Herr Wenzel spricht die Barnimer Feldmarkt an mit 90
 150 Hektar. Herr Schmidt betont, dass es keine Versiegelung der geplanten PV-Fläche gebe.

151 Bürgerin 5 spricht die Möglichkeiten an, in Berlin und Umgebung auf Dächern solche PV-Anlagen
 152 bauen zu lassen. Warum wird sowas nicht umgesetzt? Diese Umsetzung gebe es schon, so Herr
 153 Schmidt.

154 Bürger 6 möchte wissen, wer die Wege durch und um die Anlage pflegen werde. Für die Wege durch
 155 die Anlagen sei Enertrag zuständig. Um die Anlage drumherum wurde von Herrn Gellert in der letzten
 156 Sitzung in Weesow besprochen, dass der OB zuständig sei und dies auch im städtebaulichen Vertrag
 157 festgehalten werde. Herr Wenzel fragt, ob der Nahwärmeplan weiterhin berücksichtigt wird. Herr
 158 Schmidt bejaht dieses. Es wird von Herrn Wenzel das Bodenordnungsverfahren angesprochen, er
 159 bittet Herrn Schmidt sich ins Benehmen zu setzen.

160 Bürger 1 spricht die Klimaerwärmung an und zeigt auf den Planentwurf. Man sehe dort nur einen
 161 schwarzen Fleck, wird es darunter nicht kochend heiß? Herr Schmidt erklärt, dass dies nicht der Fall
 162 sein werde (Reflektion, Gegenteil).

163 **Beschluss (BW/687/2024)**

164 Der Ortsbeirat Willmersdorf beschließt folgende Stellungnahme:

- 165 1. Ortsbeirat Willmersdorf empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Investors auf
 166 Einleitung eines Bauleitverfahrens zu folgen und einen Aufstellungsbeschluss zu einem
 167 Bebauungsplan mit der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung in diesem Bereich
 168 vorzubereiten.
- 169 2. Der Flächennutzungsplan (FNP) soll im Parallelverfahren geändert werden.
- 170 3. Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren und ggf. erforderliche Erschließungsleistungen
 171 trägt der Vorhabenträger.
- 172 4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung
 173 wird ermächtigt das Aufstellungsverfahren einzuleiten, die frühzeitige Unterrichtung der
 174 Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
 175 öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- 176 5. Über einen Städtebaulichen Vertrag sollte u.a. auch geregelt werden, wie erforderliche Ausgleichs-
 177 und Ersatzmaßnahmen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorteilhaft im Ortsteil
 178 realisiert werden können.
- 179 6. Unabhängig von der möglichen Vergütung nach § 6 EEG, zukünftig mit dem kürzlich
 180 beschlossenen „Solar-Euro“ oder Einnahmen durch zu erwartende Gewerbesteuererinnahmen,
 181 erwartet die Stadt vom Vorhabenträger im Rahmen des rechtlich Zulässigen, Angebote zur
 182 finanziellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der PV-FFA (z.B. vergünstigte
 183 Stromtarife, Beteiligungsmodelle, Direktvermarktung, Unterstützung von Nahwärmekonzepten
 184 etc.).

Dies soll in einem Letter of Intent (LOI) zeitnah festgeschrieben werden.

185
186 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

187 **TOP 8 Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen zur**
188 **Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme**

189 Frau Niesel erklärt, warum auch in Willmersdorf der Tagesordnungspunkt besprochen wird.
190 Willmersdorf sei mitbetroffen und der OB sei alles andere als erfreut über dieses Vorhaben. Ihr sei
191 aber auch bewusst, dass man dieses nicht komplett aufhalten könne. Es sei wichtig, Gespräche mit
192 der Firma zu suchen und zu führen. Damit man zum Beispiel eine Chance habe, 8 anstatt 10
193 Windkraftanlagen zu bekommen oder größeren Abstand.

194 Es wird die Öffentlichkeit hergestellt. Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

195 Bürgerin 5 aus Löhme stellt sich vor und erläutert die Petition, die im Umlauf sei. Es wurden nun mehr
196 als 1200 Unterschriften gesammelt. Die letzte Sitzung in Löhme vom 22.02.2024 wird angesprochen.
197 Sie gibt bekannt, dass man eine Bürgerinitiative gegründet habe. Der Name dafür sei noch nicht
198 bekannt, da man abwartet, welche Dörfer/Bürger noch eventuell mit eintreten.

199 Bürger 7 aus Löhme fragt, ob man wisse, wie hoch der Fernsehturm ist. Windkraftanlagen in solch
200 einer Höhe, 1000 m entfernt vor seinen Augen haben zu müssen, sei eine gruselige Vorstellung.

201 Bürgerin 5 merkt an, dass man bis jetzt vergebens versucht habe, Kontakt mit der Firma
202 aufzunehmen. Herr Welzel äußert, dass die Firma sich beim OB Willmersdorf noch nicht vorgestellt
203 habe. Es wird von Frau Niesel der Gruppenchat aus Willmersdorf angesprochen. Sie schlägt vor, eine
204 Umfrage zu starten, ob jemand Interesse hätte, an der Bürgerinitiative teilzunehmen. Man einigt sich
205 nach der Sitzung, Kontakte auszutauschen.

206 **Stellungnahme (OB/020/2024):**

207 Zusätzlich zu den Einwänden aus dem Ortsbeirat Löhme, ist aus Sicht vom Ortsbeirat Willmersdorf
208 und seinen Bürgerinnen und Bürgern festzustellen, dass mit dem geplanten Projekt nun eine
209 Umzingelung für Willmersdorf gegeben ist. In der aktuell geplanten Größe des Windparks und der
210 Höhe der Anlagen ist davon auszugehen, dass eine enorme Lärmbelästigung für die Bewohner des
211 Ortes Willmersdorf zu erwarten ist, dies sollte dringend geprüft und ggf. Einspruch dagegen erhoben
212 werden.

213 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

214 **TOP 9 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses SV/006/2019,, Beschluss zur Schaffung**
215 **eines Netzwerkes aus Mitfahrerbanken“ für den Ortsteil Willmersdorf**

216 Frau Niesel erklärt, dass die Stadtverordnetenversammlung eine Errichtung von Mitfahrerbanken in
217 den Ortsteilen und der Stadt Werneuchen beschlossen habe. Der gewünschte Effekt, die
218 verkehrsinfrastrukturellen Defizite auf dem Land mit einer Mitfahrbank abzumildern, ist in Willmersdorf
219 nicht eingetreten. Somit hat sich der OB entschieden, die Mitfahrerbank zu einer normalen Bank
220 weiter am Ort stehen zu lassen und das Schild in einen Willkommensgruß umzuwandeln.

221 Man einigt sich auf: "Herzlich Willkommen in Willmersdorf".

222 **Beschluss (OB/023/2024)**

223 Der Ortsbeirat Willmersdorf empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem Antrag des Ortsbeirats
224 Willmersdorf zu folgen und den Beschluss SV/006/2019 für den Ortsteil Willmersdorf aufzuheben. Die
225 Mitfahrbank kann als "Bank" an Ihrem Standort verbleiben. Über das Hinweisschild soll die
226 Stadtverwaltung eine Überprüfung für eine Umnutzung "Willkommensgruß" veranlassen.

227 Beispiele hierfür wären:

228 - Herzlich Willkommen in Willmersdorf.

229 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

230 **TOP 10 Beratung zum Sommerfest 2024**

- 231 • *Termin: 10.08.24*
- 232 • *DJ Bubi hat zugesagt*
- 233 • *Wachschutz, Angebot liegt vor*
- 234 • *Kinderunterhaltung, Clown / Zauberei für 45 Minuten gefunden*
- 235 • *Hüpfburg / Kinderschminken / Riesenseifenblasen ?*
- 236 • *Modeleisenbahn?*
- 237 • *Schützengilde?*
- 238 • *Tanzgruppe Flying Hawks?*
- 239 • *Ideen für eigene Programmgestaltung?*
- 240 • *Versorgung => Cocktails Susi / Speisen und Getränke => Sportverein Schönfeld*
- 241 Weitere Ideen / Punkte werden außerhalb der Sitzung mit den Bürgern besprochen.

242 **TOP 11 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

243 Frau Niesel habe eine Frage von einem Einwohner erhalten und diese an Herrn Günther (Bauwesen)
244 weitergeleitet.

245 Frage lautete: „Wie ist der Stand der geplanten Windkraftanlagen in Richtung Schönfeld Wald“?

246 Antwort: „Es waren 2 Anlagen geplant, aber da sich das Windeignungsgebiet verkleinert habe, fallen
247 diese somit weg“. Es wird von seitens der Bauverwaltung keine Zustimmung geben. Es wurde durch
248 Herrn Günther in einer Stellungnahme abgelehnt.

249 Herr Welzel spricht zum wiederholten Male den Moderpool (Teich) in Willmersdorf an. Frau Niesel bittet
250 die Verwaltung (Frau Grabsch) sich mit Herrn Welzel dbzgl. in Verbindung zu setzen.

251 Es werden die gestellten Fragen aus der letzten Sitzung vom 14.11.2023 verlesen.

252 Frage: Es befindet sich eine defekte Laterne auf dem Spielplatz.

253 Antwort: *Weiterleitung an Herrn Seehawer zur Instandsetzung ist erfolgt.*

254 Frage: Es wird gefragt, ob es schon einen positiven Rücklauf zu einer möglichen Förderfähigkeit für
255 das Dorfgemeinschaftshaus gibt?

256 Antwort: *Das Vorhaben ist prinzipiell förderfähig. Zur konkreten Beantragung beim LELF in Prenzlau
257 bedarf es einer Baugenehmigung. Hierzu sollte sich der Architekt mit der Bauverwaltung (Hr. Günther)
258 zum Zeitplan und inhaltlich abstimmen.*

259 Frage: Die Fläche (ehem. Postbriefkasten) muss bitte in Ordnung gebracht werden

260 Antwort: *Der Bauhof der Stadt Werneuchen ist beauftragt. Es wird Mutterboden aufgetragen und es
261 werden Poller aufgestellt, um das Parken auf der Fläche zu verhindern.*

262 **TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung**

263 Keine Mitteilungen der Verwaltung.

264 **TOP 13 Schließung der Sitzung**

265 Ende: 20:20 Uhr

266

267

Übersendung zur Freigabe: 05.03.2024

268 Freigabe: 05.03.2024

269

270

271

272

273

Datum

274

Kristin Niesel

Ortsvorsteherin